



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß, Josef Zellmeier, Manfred Ländner, Steffen Vogel, Petra Guttenberger, Martin Bachhuber, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Otto Lederer, Dr. Franz Rieger, Josef Schmid, Karl Straub, Walter Taubeneder, Peter Tomaschko, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2019/2020
hier: Änderung der Bayerischen Zulagenverordnung
(Drs. 18/346)**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Nach Art. 15 wird folgender Art. 16 eingefügt:

**„Art. 16
Änderung der Bayerischen Zulagenverordnung**

In Anlage 4 Rechtsgrundlage § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 3 der Bayerischen Zulagenverordnung (BayZuV) vom 16. November 2010 (GVBl. S. 747, BayRS 2032-2-11-F), die zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 12. Juni 2018 (GVBl. S. 391) geändert worden ist, wird jeweils die Angabe „4,50“ durch die Angabe „5,00“ ersetzt.“

2. Die bisherigen Art. 16 und 17 werden Art. 17 und 18.

Begründung:

Zu Nr. 1 (Änderung der Bayerischen Zulagenverordnung)

Die Änderung der Anlage 4 BayZuV beinhaltet die Erhöhung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten in der Nacht zum 01.01.2019. Der erhöhte Zulagenbetrag für den Nachtdienst ist auch bei Diensten nach § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayZuV (z. B. an Sonntagen, gesetzlichen Wochenfeiertagen usw.) in der Zeit von 20.00 Uhr und 6.00 Uhr maßgeblich (vgl. Änderung der zweiten Zeile in Rechtsgrundlage § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1). Die Erhöhung stellt eine vorweggenommene Dynamisierung dar; in Konsequenz wird die Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten in der Nacht von künftigen Anpassungen im Rahmen der Besoldungserhöhungen vorerst ausgenommen.

Zu Nr. 2

Folgeänderung.